

Datenschutzhinweis für natürliche Personen – Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union (DSGVO) und dem Datenschutzgesetz (DSG)

Gültig ab 1. Mai 2018

Bank Frick AG
Landstrasse 14
9496 Balzers
Liechtenstein
T +423 388 21 21
F +423 388 21 22
bank@bankfrick.li
www.bankfrick.li

Reg.-Nr.
FL-0001.548.501-4
MwSt.-Nr. 53884

Mit diesen Datenschutzhinweisen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung der bei Bank Frick AG (nachstehend «die Bank» genannt) geführten personenbezogenen Daten und Ihre daraus resultierenden Rechte gemäss den Bestimmungen der neuen Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union (DSGVO) geben. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet werden und auf welche Weise sie genutzt werden, richtet sich massgeblich nach den jeweils zu erbringenden bzw. vereinbarten Dienstleistungen und Produkten. Die Bank ist aufgrund des Bankgeheimnisses zum Schutz Ihrer Privatsphäre sowie zur Verschwiegenheit verpflichtet und trifft aus diesem Grund für die gesamte Verarbeitung personenbezogener Daten eine Vielzahl an technischen und organisatorischen Datenschutzvorkehrungen.

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung mit Ihnen sind wir darauf angewiesen, personenbezogene Daten zu verarbeiten. Dies ist erforderlich für die Aufnahme und Durchführung der Geschäftsbeziehung und die Erfüllung der damit verbundenen gesetzlichen oder vertraglichen Pflichten sowie zur Erbringung von Dienstleistungen oder zur Ausführung von Aufträgen. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, eine Geschäftsbeziehung einzugehen bzw. diese aufrechtzuerhalten, einen Auftrag abzuwickeln oder Dienstleistungen und Produkte anzubieten.

Sollten Sie Fragen hinsichtlich einzelner Datenverarbeitungsprozesse haben oder Ihre Rechte wahrnehmen wollen, wenden Sie sich bitte an die verantwortliche Stelle:

Datenschutzbeauftragter
Bank Frick AG
Landstrasse 14
9496 Balzers
datenschutz@bankfrick.li

Obwohl aus Gründen der Lesbarkeit bei der Nennung von Personen in den entsprechenden Passagen die männliche Form gewählt wurde, bezieht sich diese selbstverständlich stets auf die Angehörigen beider Geschlechter. Dies gilt auch für die Mehrzahlform.

1. Welche Daten werden verarbeitet (Datenkategorien), und aus welchen Quellen stammen diese Daten (Herkunft)?

Wir erheben und verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung mit unseren Kunden erhalten. Personenbezogene Daten können in jeder Phase der Geschäftsbeziehung verarbeitet werden und sich je nach Personengruppe unterscheiden.

Grundsätzlich verarbeiten wir personenbezogene Daten, die uns von Ihnen durch eingereichte Verträge, Formulare, Ihre Korrespondenz oder andere Dokumente zur Verfügung gestellt werden. Sofern für die Erbringung der Dienstleistung erforderlich, verarbeiten wir auch personenbezogene Daten, die aufgrund der Inanspruchnahme von Produkten oder Dienstleistungen anfallen bzw. übermittelt werden oder die wir von Dritten (z. B. einer Kreditauskunftei) oder von öffentlichen Stellen (z. B. Sanktionslisten der Vereinten Nationen und der EU) zulässigerweise erhalten haben. Schliesslich können auch personenbezogene Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Schuldnerverzeichnisse, Grundbücher, Handels- und Vereinsregister, Presse oder Internet) verarbeitet werden.

Neben Kundendaten verarbeiten wir gegebenenfalls auch personenbezogene Daten von in die Geschäftsbeziehung involvierten Dritten, z. B. die Daten von Bevollmächtigten, Vertretern, Karteninhabern, Mitverpflichteten von Krediten, Bürgen, Rechtsnachfolgern oder wirtschaftlich Berechtigten einer Geschäftsbeziehung. Wir bitten Sie, solche Personen ebenfalls über die vorliegenden Datenschutzhinweise zu informieren.

Unter personenbezogenen Daten verstehen wir insbesondere folgende Datenkategorien:

- Personalien (z. B. Name, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit)
- Adress- und Kontaktdaten (z. B. Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse)
- Legitimationsdaten (z. B. Pass- oder Ausweisdaten) und Authentifikationsdaten (z. B. Unterschriftsprobe)
- Informationen zu genutzten Dienstleistungen und Produkten sowie Auftrags- und Risikomanagementdaten (z. B. Zahlungsinformationen, Anlageerfahrung und Anlageprofil, Umsatzen im Zahlungsverkehr, Informationen zur Einhaltung der Sorgfaltspflichten und zur Verhütung von Geldwäscherei)
- Sonstige Stammdaten und Informationen zur Geschäftsbeziehung (z. B. Konto- bzw. Vertrags- oder Portfolionummer, Vertragsdauer, Informationen zu Ehegatten oder Lebenspartnern und sonstigen Familiendetails, Bevollmächtigten oder gesetzlichen Vertretern)
- Informationen über die finanzielle Situation und den beruflichen und persönlichen Hintergrund (z. B. Bonitätsdaten, Steuerdaten, Herkunft von Vermögenswerten sowie Bedürfnisse, Hobbys, Wünsche, Präferenzen)
- Technische Daten und Informationen aus Ihrem Kontakt (z. B. Beratungsprotokolle) bzw. elektronischen Verkehr (z. B. Aufzeichnungen von Zugriffen oder Änderungen, Besuch der Website) mit der Bank
- Bild- und Tondaten (z. B. Video- oder Telefonaufzeichnungen)
- Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Schuldnerverzeichnisse, Grundbücher, Handels- und Vereinsregister, Internet)

2. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Ihre Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der DSGVO sowie des DSG für nachfolgende Zwecke bzw. auf Basis der nachstehenden Rechtsgrundlagen (Art. 6 Abs. 1 DSGVO):

- Zur Erfüllung eines Vertrags oder zur Durchführung vorvertraglicher Massnahmen im Rahmen der Erbringung und Vermittlung von Bankgeschäften und Finanzdienstleistungen und zur Abwicklung von Aufträgen. Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach der konkreten Dienstleistung bzw. dem konkreten Produkt (z. B. Konto, Kredit, Wertpapiere, Einlagen, Vermittlung) und können unter anderem Bedarfsanalysen, Beratung, Vermögensverwaltung und -betreuung sowie die Durchführung von Transaktionen umfassen.
- Zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen oder im öffentlichen Interesse, insbesondere zur Einhaltung gesetzlicher und aufsichtsrechtlicher Vorgaben (z. B. Einhaltung der DSGVO, des DSG, des Bankengesetzes, der Sorgfaltspflicht- und Geldwäschereibestimmungen, der Marktmissbrauchsbestimmungen, der Steuergesetze und -abkommen, der Kontroll- und Meldepflichten sowie zum Zwecke des Risikomanagements).



- Für konkret festgelegte Zwecke im Rahmen der Wahrung eigener berechtigter Interessen oder berechtigter Interessen von Dritten, insbesondere zur Ermittlung der Bonität, zur Einrichtung und Verwertung von Sicherheiten, zur Verfolgung von Ansprüchen, zur Produktentwicklung, zu Zwecken von Marketing und Werbung, zur Geschäftsprüfung und Risikosteuerung, zum Reporting, zu Statistik- und Planungszwecken, zur Verhinderung und Aufklärung von Straftaten, im Zusammenhang mit Videoüberwachung zur Wahrung des Hausrechts und zur Abwehr von Gefahren sowie im Zusammenhang mit Telefonaufzeichnungen.
- Aufgrund der von Ihnen erteilten Einwilligung zur Erbringung und Vermittlung von Bankgeschäften und Finanzdienstleistungen oder aufgrund Ihrer Einwilligung beispielsweise zur Weitergabe von Daten an Dienstleister oder Vertragspartner der Bank. Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Dieses Widerrufsrecht gilt auch für Einwilligungserklärungen, die der Bank vor dem Geltungsdatum der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, erteilt worden sind. Der Widerruf der Einwilligung wirkt nur für die Zukunft und berührt nicht die Rechtmässigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten. Der Widerruf einer Einwilligung kann sich auf unser Dienstleistungsangebot auswirken.

Wir behalten uns vor, personenbezogene Daten, die zu einem der vorstehenden Zwecke erhoben wurden, auch zu den übrigen Zwecken weiter zu verarbeiten, wenn dies mit dem ursprünglichen Zweck vereinbar oder durch Rechtsvorschrift zugelassen bzw. vorgeschrieben ist (z. B. Meldepflichten).

3. Wer erhält Zugriff auf die personenbezogenen Daten, und wie lange werden diese gespeichert?

Stellen sowohl innerhalb als auch ausserhalb der Bank können Zugriff auf Ihre Daten erhalten. Innerhalb der Bank dürfen Stellen bzw. Mitarbeitende Ihre Daten nur dann verarbeiten, wenn dies zur Erfüllung unserer vertraglichen, gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Pflichten sowie zur Wahrung berechtigter Interessen erforderlich ist. Zu diesen Zwecken und unter Einhaltung des Bank- und Datengeheimnisses können auch andere Dienstleister oder Erfüllungsgehilfen personenbezogene Daten erhalten. Auftragsverarbeiter können Unternehmen in den Sektoren Bankdienstleistung, EDV-Dienstleistung, Logistik, Druckdienstleistung, Inkasso, Beratung und Consulting sowie Vertrieb und Marketing sein. Ferner können die Empfänger Ihrer Daten in diesem Zusammenhang andere Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute oder vergleichbare Einrichtungen sein, an welche wir zur Durchführung der Geschäftsbeziehung personenbezogene Daten übermitteln (z. B. Korrespondenzbanken, Depotbanken, Broker, Börsen, Auskunftstellen).

Bei Vorliegen einer gesetzlichen oder aufsichtsrechtlichen Verpflichtung können auch öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Aufsichtsbehörden, Finanzbehörden) Ihre personenbezogenen Daten empfangen.

Eine Datenübermittlung in Länder ausserhalb der EU bzw. des EWR (sogenannte Drittstaaten) erfolgt nur, sofern dies zur Durchführung vorvertraglicher Massnahmen oder Erfüllung eines Vertrags, zur Erbringung von Dienstleistungen oder zur Abwicklung von Aufträgen (z. B. Ausführung von Zahlungsaufträgen und Wertpapiertransaktionen oder Ausstellung einer Kreditkarte) erforderlich ist, Sie uns Ihre Einwilligung (z. B. zur Kundenbetreuung) erteilt haben oder wenn dies aus wichtigen Gründen des öffentlichen Interesses (z. B. zur Verhütung von Geldwäscherei) notwendig oder gesetzlich vorgeschrieben ist (z. B. aufgrund steuerrechtlicher Meldepflichten).

Wir verarbeiten und speichern die personenbezogenen Daten während der gesamten Dauer der Geschäftsbeziehung, soweit keine kürzeren zwingenden Löschpflichten für bestimmte Daten bestehen. Dabei ist zu beachten, dass unsere Geschäftsbeziehungen auf Jahre angelegt sein können. Darüber hinaus ergibt sich die Dauer der Speicherung aus der Erforderlichkeit

und dem Zweck der jeweiligen Datenverarbeitung. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten bzw. zur Wahrung unserer berechtigten Interessen nicht mehr erforderlich (Zweckerreichung) oder wird eine erteilte Einwilligung widerrufen, werden diese Daten regelmässig gelöscht, es sei denn, die Weiterverarbeitung ist aufgrund der vertraglichen oder gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und Dokumentationspflichten oder aus Gründen der Erhaltung von Beweismitteln während der Dauer der anwendbaren Verjährungsvorschriften notwendig.

4. Gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung einschliesslich Profiling?

Unsere Entscheidungen beruhen grundsätzlich nicht auf einer ausschliesslich automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

Es gibt Geschäftsbereiche, in denen personenbezogene Daten zumindest teilweise automatisiert verarbeitet werden. Dies geschieht mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten, soweit uns gesetzliche und regulatorische Vorgaben (z. B. zur Verhütung von Geldwäscherei) dazu verpflichten, zur Bedarfsanalyse für Dienstleistungen und Produkte, im Rahmen der Kreditvergabe zur Beurteilung der Tragbarkeit und Ihrer Kreditwürdigkeit sowie im Rahmen des Risikomanagements.

Die Bank behält sich vor, Kundendaten (einschliesslich der Daten mitbetroffener Dritter) künftig automatisiert zu analysieren und zu bewerten, um wesentliche persönliche Merkmale des Kunden zu erkennen oder Entwicklungen vorherzusagen und Kundenprofile zu erstellen. Diese dienen insbesondere der Geschäftsprüfung, der individuellen Beratung sowie der Bereitstellung von Angeboten und Informationen, welche die Bank dem Kunden gegebenenfalls zur Verfügung stellt. Kundenprofile können künftig auch zu automatisierten Einzelentscheidungen führen, z. B. bei der automatisierten Annahme und Ausführung von Aufträgen des Kunden im Rahmen des e-Bankings.

Die Bank stellt sicher, dass eine geeignete Ansprechperson verfügbar ist, wenn der Kunde sich zu einer automatisierten Einzelentscheidung äussern möchte und eine solche Äusserungsmöglichkeit gesetzlich vorgesehen ist.

5. Welche Datenschutzrechte stehen Ihnen zu?

Hinsichtlich Ihrer personenbezogenen Daten stehen Ihnen folgende Datenschutzrechte zu (Art. 7 sowie Art. 15 bis 21 DSGVO):

- Recht auf Auskunft: Sie können von der Bank Auskunft darüber verlangen, ob und in welchem Umfang Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden (z. B. Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten, Verarbeitungszweck).
- Recht auf Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung: Sie haben das Recht, die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger oder unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen. Darüber hinaus sind Ihre personenbezogenen Daten zu löschen, wenn diese Daten für die Zwecke, für welche sie erhoben oder verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind, wenn Sie Ihre Einwilligung widerrufen oder wenn diese Daten unrechtmässig verarbeitet werden. Ferner haben Sie das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen.
- Widerrufsrecht: Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke jederzeit zu widerrufen, wenn die Verarbeitung auf Ihrer ausdrücklichen Einwilligung beruht. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor dem Geltungsdatum der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Vor dem Widerruf erfolgt

Verarbeitungen sind davon nicht betroffen. Auch hat der Widerruf keinen Einfluss auf die Verarbeitung Ihrer Daten auf anderer Rechtsgrundlage.

- **Recht auf Datenübertragbarkeit:** Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie dem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen übermitteln zu lassen.
- **Beschwerderecht:** Sie haben das Recht, eine Beschwerde bei der zuständigen liechtensteinischen Aufsichtsbehörde einzureichen. Sie können sich auch an eine andere Aufsichtsbehörde eines EU- oder EWR-Mitgliedstaats wenden, z. B. an Ihrem gewöhnlichen Aufenthalts- oder Arbeitsort oder am Ort des mutmasslichen Verstosses.

Die Kontaktdaten der in Liechtenstein zuständigen Datenschutzstelle lauten wie folgt:

Datenschutzstelle (DSS)
Städtle 38
Postfach 684
9490 Vaduz

Informationen über Ihr Widerspruchsrecht

Ihnen steht das Recht zu, der Datenverarbeitung im Einzelfall aus Gründen, welche sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, formlos zu widersprechen, auch wenn die Verarbeitung im öffentlichen Interesse liegt oder zur Wahrung berechtigter Interessen der Bank oder eines Dritten erfolgt.

Darüber hinaus haben Sie das Recht, formlos Widerspruch gegen die Verwendung personenbezogener Daten zu Werbezwecken zu erheben. Widersprechen Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für Direktwerbung, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diesen Zweck verarbeiten.

Auskunfts- oder Widerspruchsgesuche sind vorzugsweise schriftlich an den Datenschutzbeauftragten zu richten. Dieser steht Ihnen auch als Ansprechpartner für alle weiteren datenschutzrechtlichen Angelegenheiten zur Verfügung.